

Machbarkeitsstudie zum Umfeld des Emswehrrs

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz

10.12.2025



Projektteam



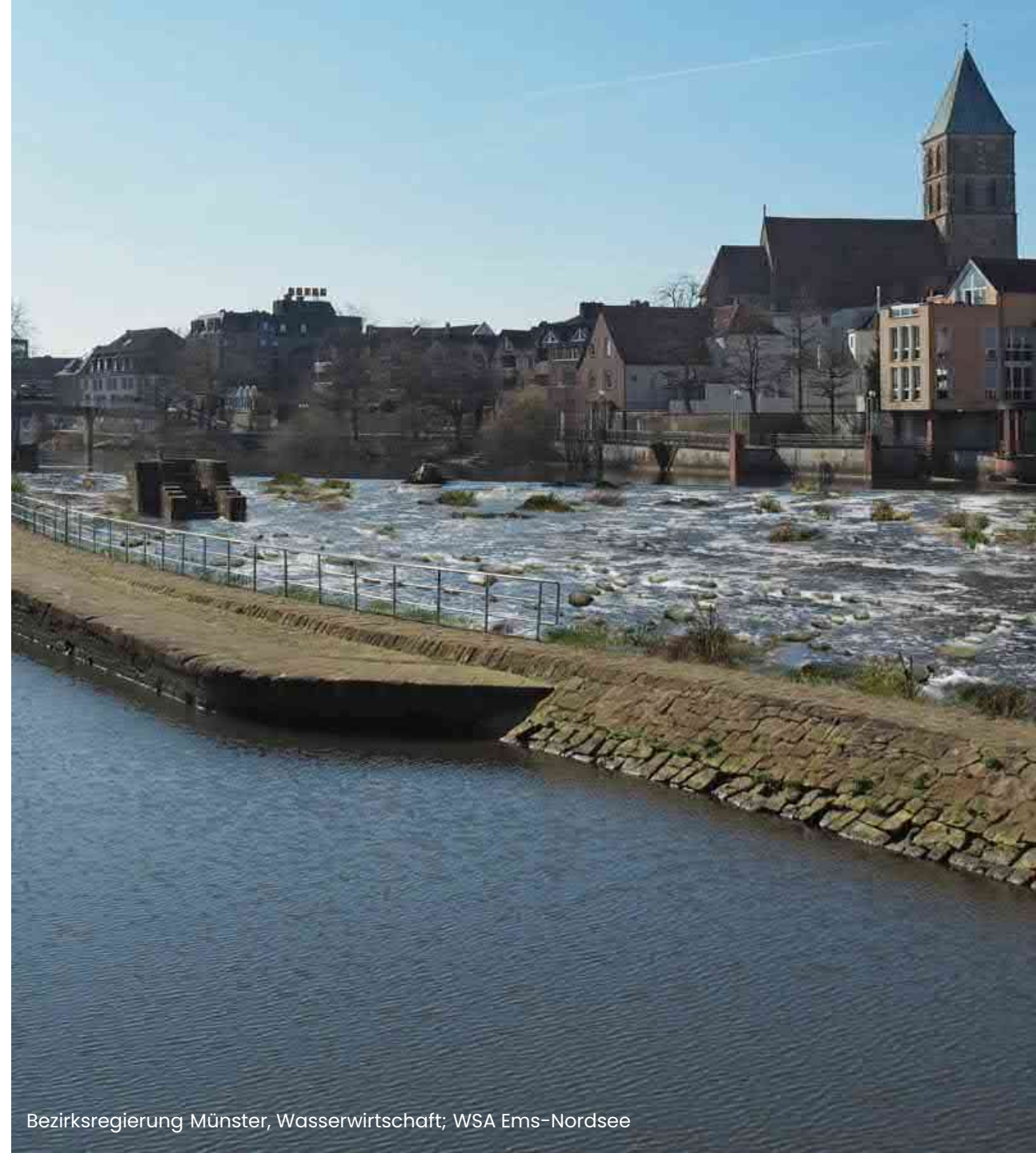
Projektgebiet

- + Uferbereiche entlang des Emswehrs zwischen der Dionysiusbrücke und der Bodelschwinghbrücke
- + Direkte Verbindung zur Innenstadt
- + Vielfältige Prägungen durch Urbanität, Naturnähe und Historie
- + Umgestaltung und Neustrukturierung der Uferbereiche im Rahmen der Machbarkeitsstudie



Ausgangslage

- + Umgestaltung des Wehres zu einem fischpassierbaren Raugerinne durch das WSA Ems-Nordsee und die Bezirksregierung Münster
- + Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Ems
- + Wahrnehmungsveränderung des Emswehrs an den Uferbereichen

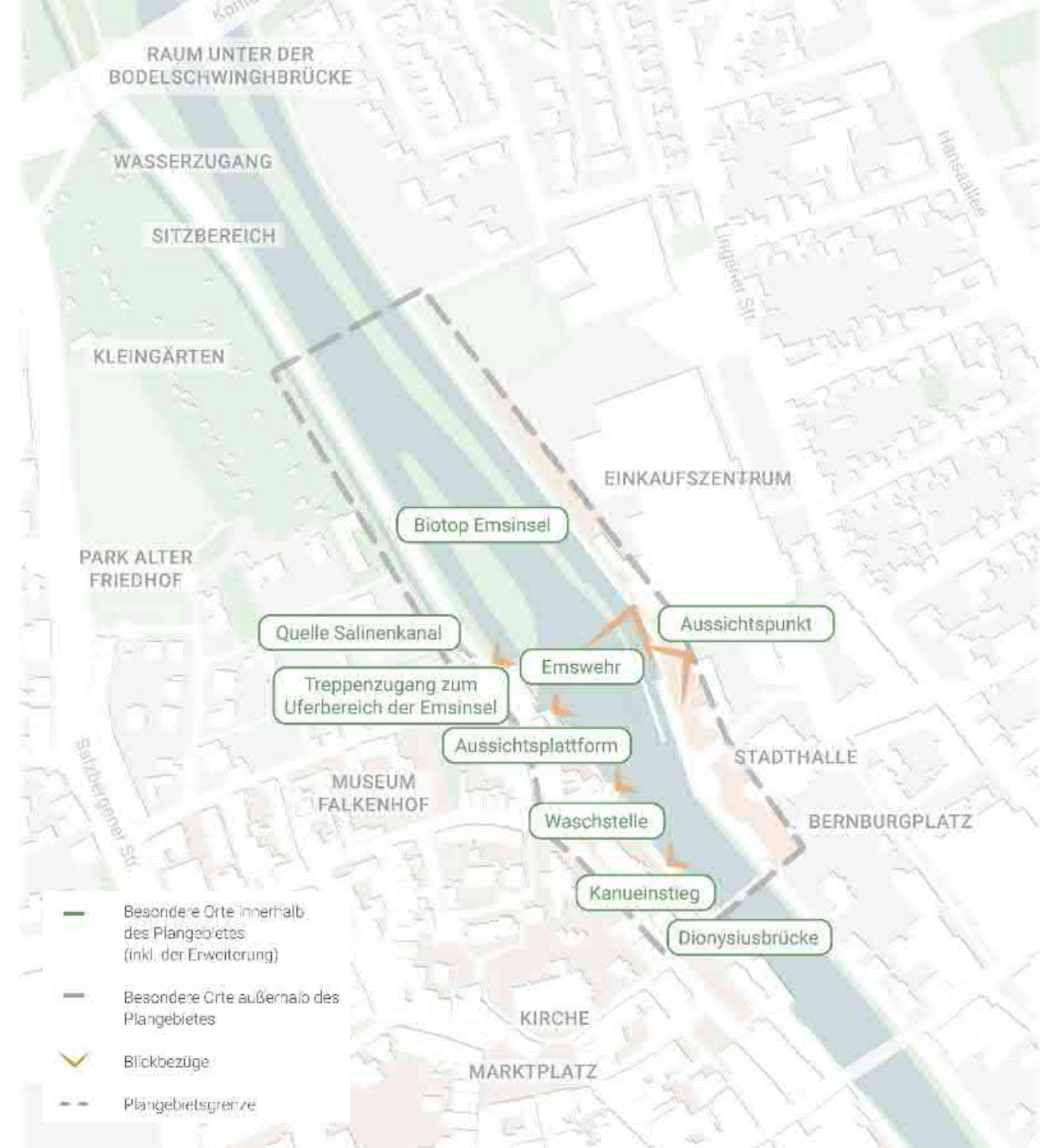


Analyse



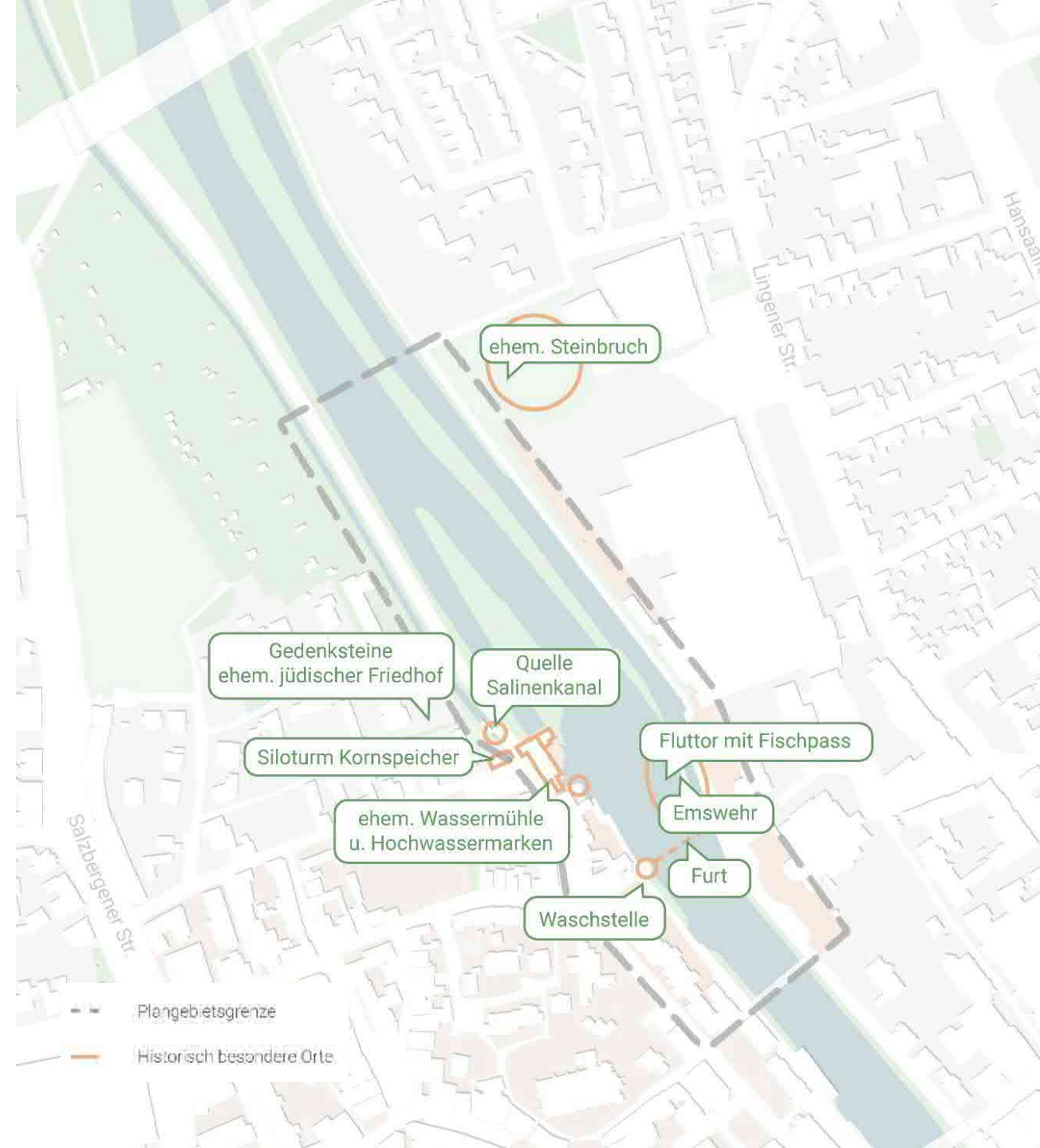
Besondere Orte

- + Historisch geprägte Orte bilden den Charakter des stadtnahen Ufers
- + Sichtachsen und Nähe zum Wasser: Kanueinstieg, Waschstelle und Aussichtsplattform
- + Salinenkanal und Emsinseln als besondere Naturgegebenheiten
- + Aussichtspunkt neben dem zukünftigen Einkaufszentrum



Historisch besondere Orte

- + Ehemalige Furt als Gründungsort Rheines
- + Unterschiedliche Wehrbauten im Laufe der Zeit
- + Bereich um die ehemalige Mühle und um die Waschstelle historisch bedeutsam



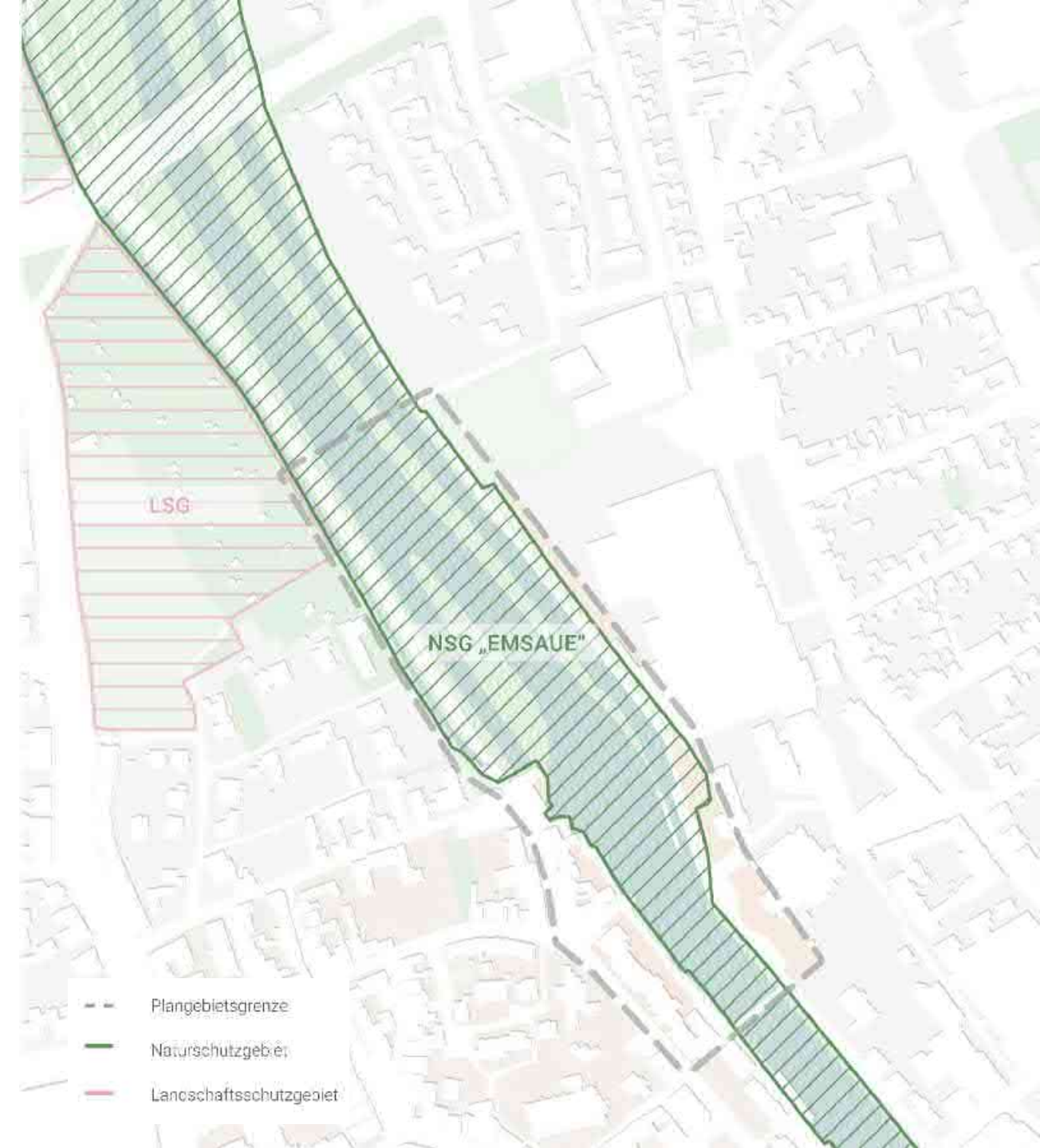
Wegeverbindungen

- + Direkte Verbindung zur Innenstadt
 - + Einkaufsstraße, Marktplatz, Bahnhof
- + Bedeutende Radverbindung: EmsRadweg
- + Timmermanuferweg als Rad- und Fußwegverbindung



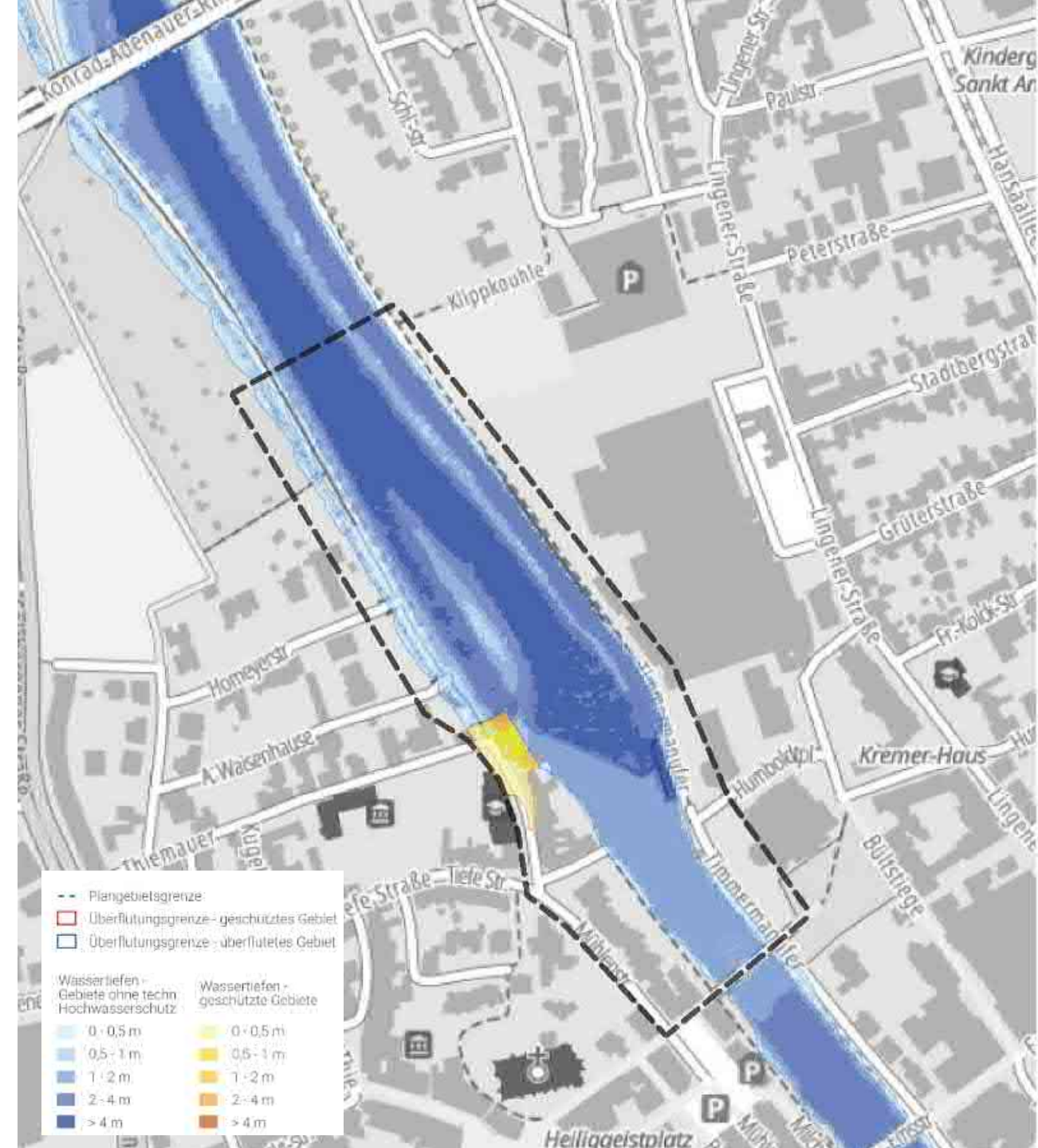
Natur – und Landschaftsschutzgebiet

- + Gesamte Uferbereiche des naturnahen Bereiches liegen im NSG „Emsaue“
- + Emsinseln sind aus Naturschutzgründen nicht betretbar
- + Gestaltungsmaßnahmen in Vereinbarkeit mit Schutzzwecken



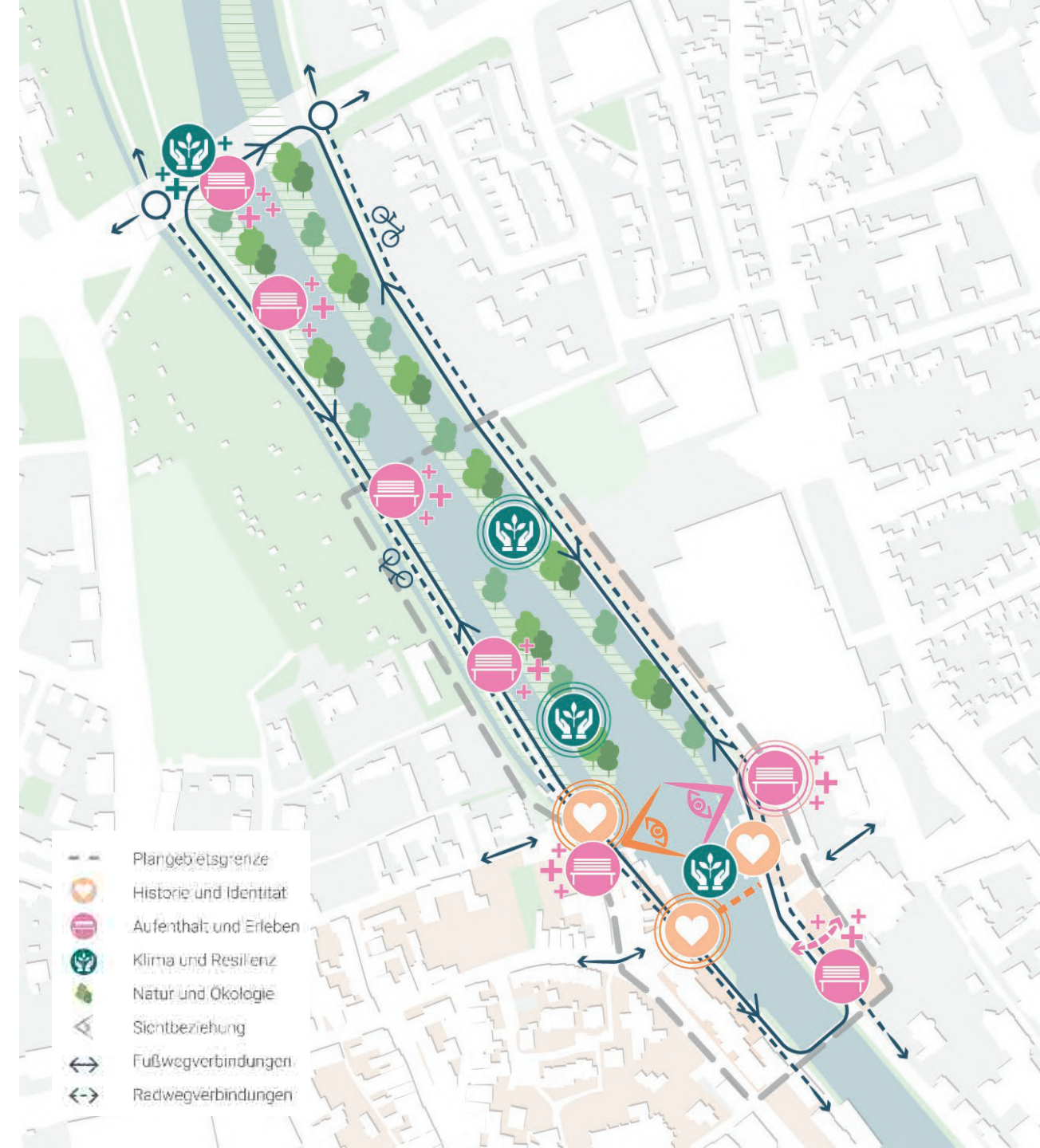
Hochwassergefahr

- + Zonen mit einer Hochwassertiefe von 1 – 4 m vor allem im Verlauf nördlich des Emswehrs
- + Ufergebiet entlang des Salinenkanals regelmäßig Hochwassergefahr, ungeschütztes Gebiet
- + Bereich um die Emsmühle vereinzelt mit bis zu 0,5m Höhe Hochwasser betroffen, geschützter Bereich
- + Retentionsausgleich für jede Maßnahme erforderlich



Potenziale

- + Viele historische Spuren, die sichtbar gemacht werden können
- + Naturnahe Plätze mit Potenzial zur Stärkung der Aufenthaltsqualität und des Naturerlebens
- + Natur am Ufer bietet Potenzial für behutsames Naturerleben & Umweltbildung
- + Vorhandene Orte können für Aufenthalt aktiviert werden und spannende Ausblicke bieten



Ziele & Konzept



Ziele

Historie bewahren und sichtbar machen



Sichtbeziehungen stärken



Möglichkeiten für Spiel und Sport schaffen



Besonderheiten der Naturräume erhalten und sichtbar machen



Aufenthaltsqualität stärken und Orte zum Verweilen schaffen

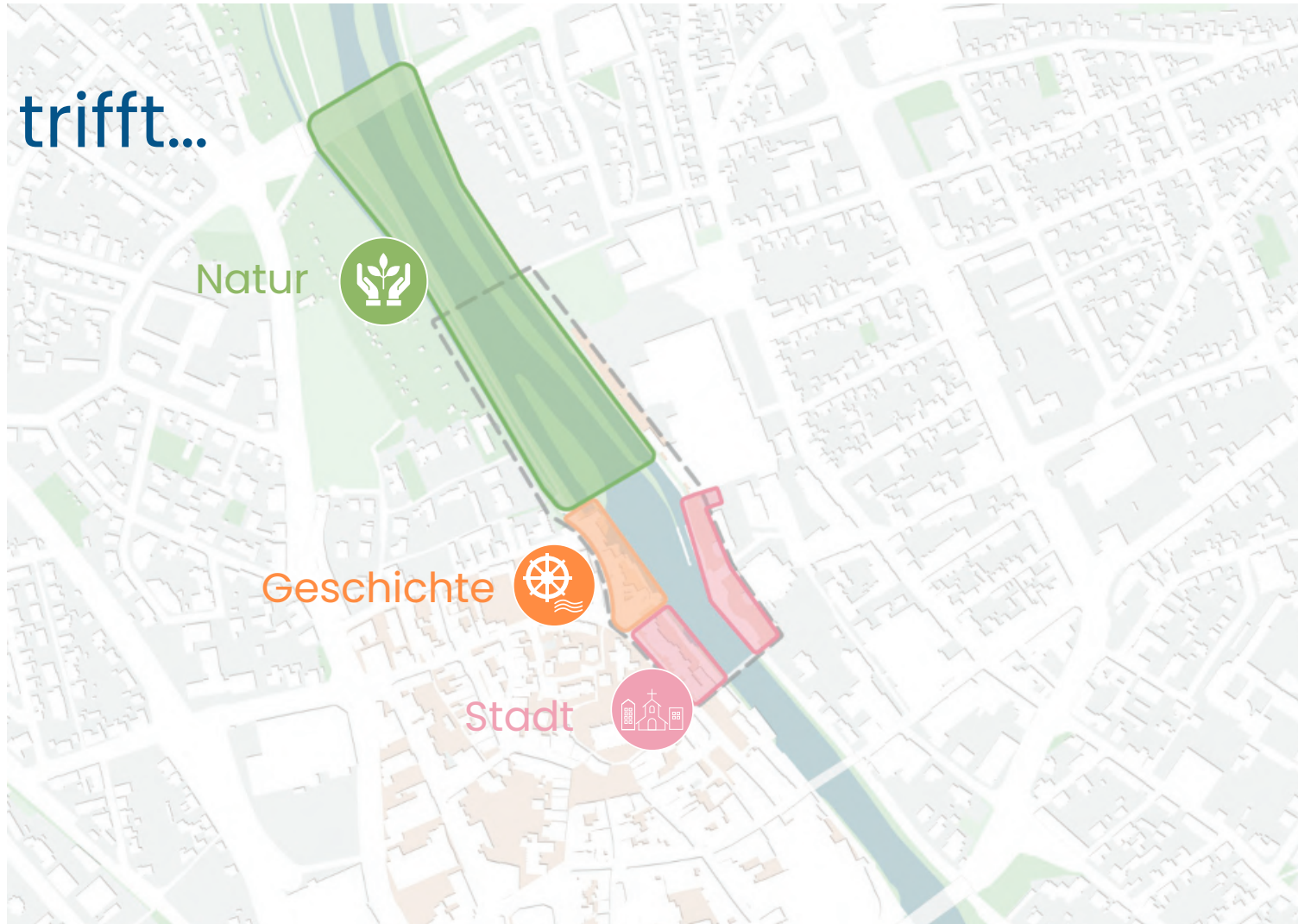


Verbindung stärken



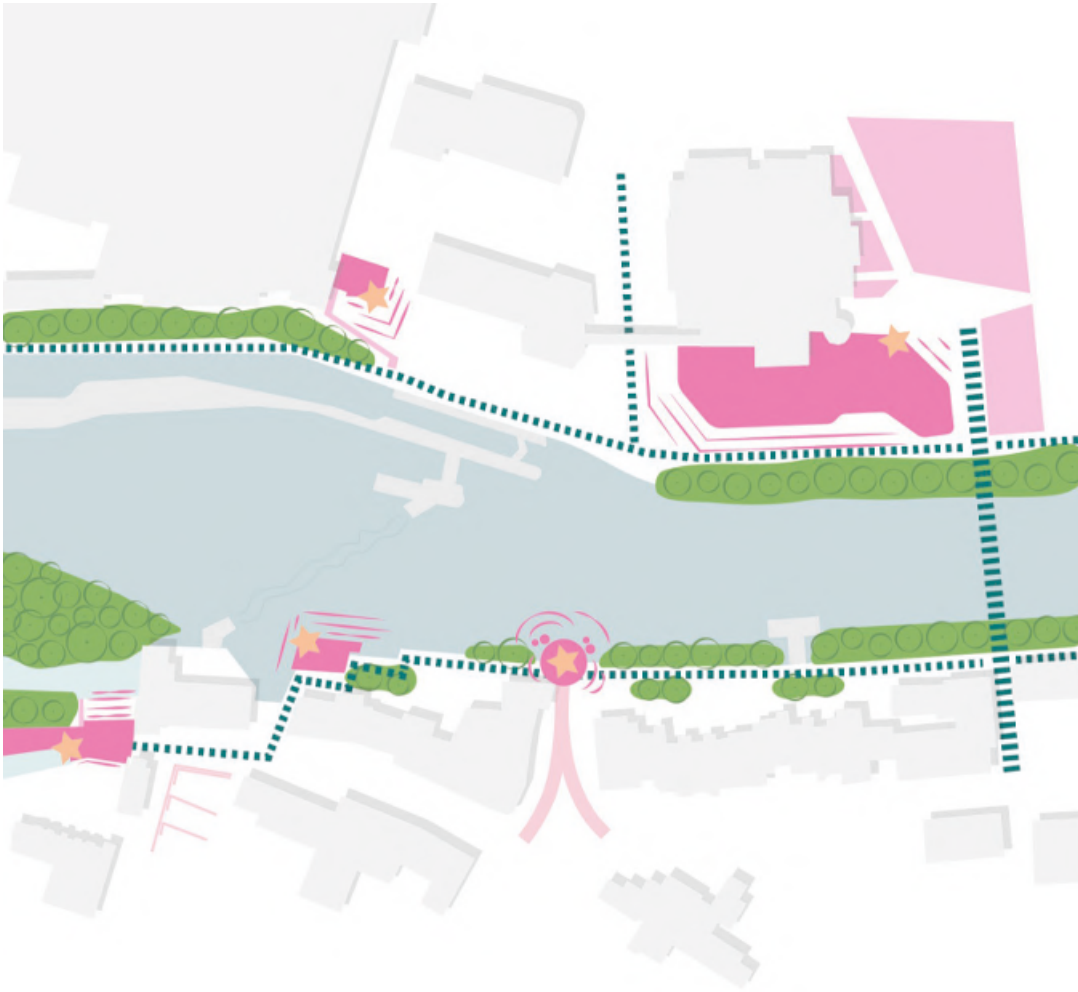
Konzept

Ems trifft...

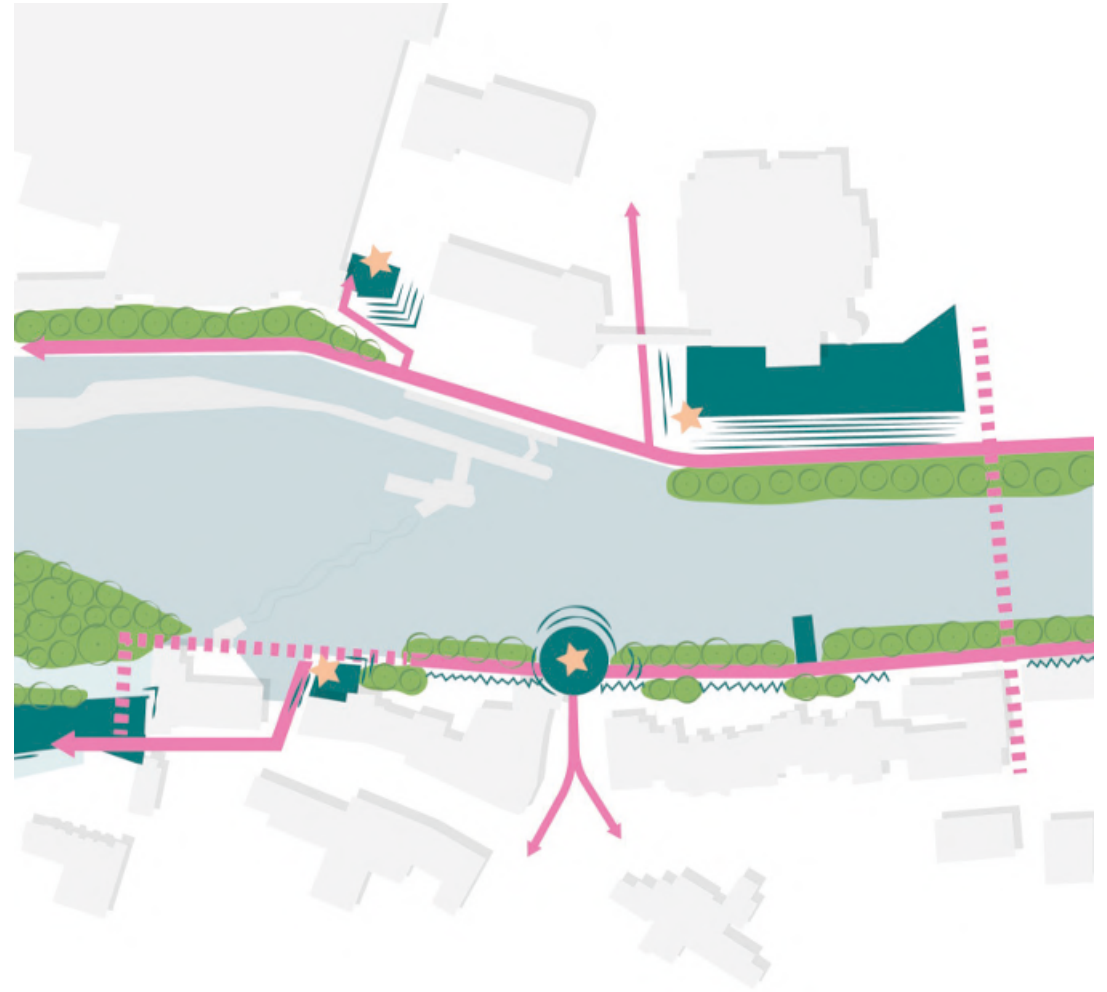


Gestaltungsvarianten





Punktuelles
Gestaltungsprinzip



Lineares
Gestaltungsprinzip

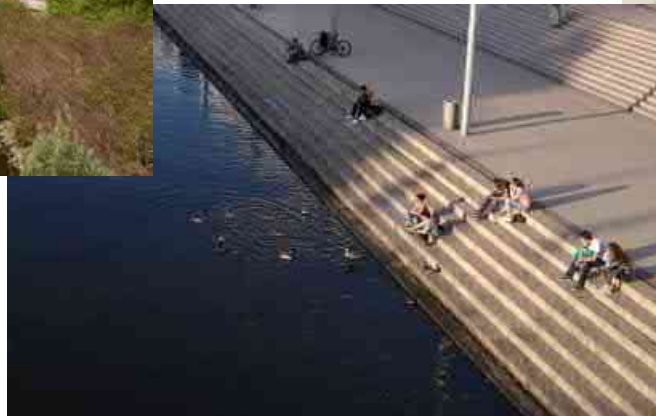
Variante 1

- + Entwicklung der Waschstelle und der Aussichtsplattform um den Mühlenstein als Aufenthaltsort mit Stufen zum Wasser
- + Skatepunkt unter der Bodelschwinghbrücke
- + Bereich vor der Stadthalle wird zu Aufenthaltsplatz, Sitzstufen in organischer Form
- + Aussichtspunkt mit Blick auf die Stadt



Sitzstufen vor der ehem. Mühle

- + Entwicklung der Aussichtsplattform um den Mühlenstein als Aufenthaltsort mit Stufen zum Wasser



Waschstelle

- + Entwicklung der Waschstelle als Aufenthaltsort mit Holzpodest und Zugang auf Wasserhöhe

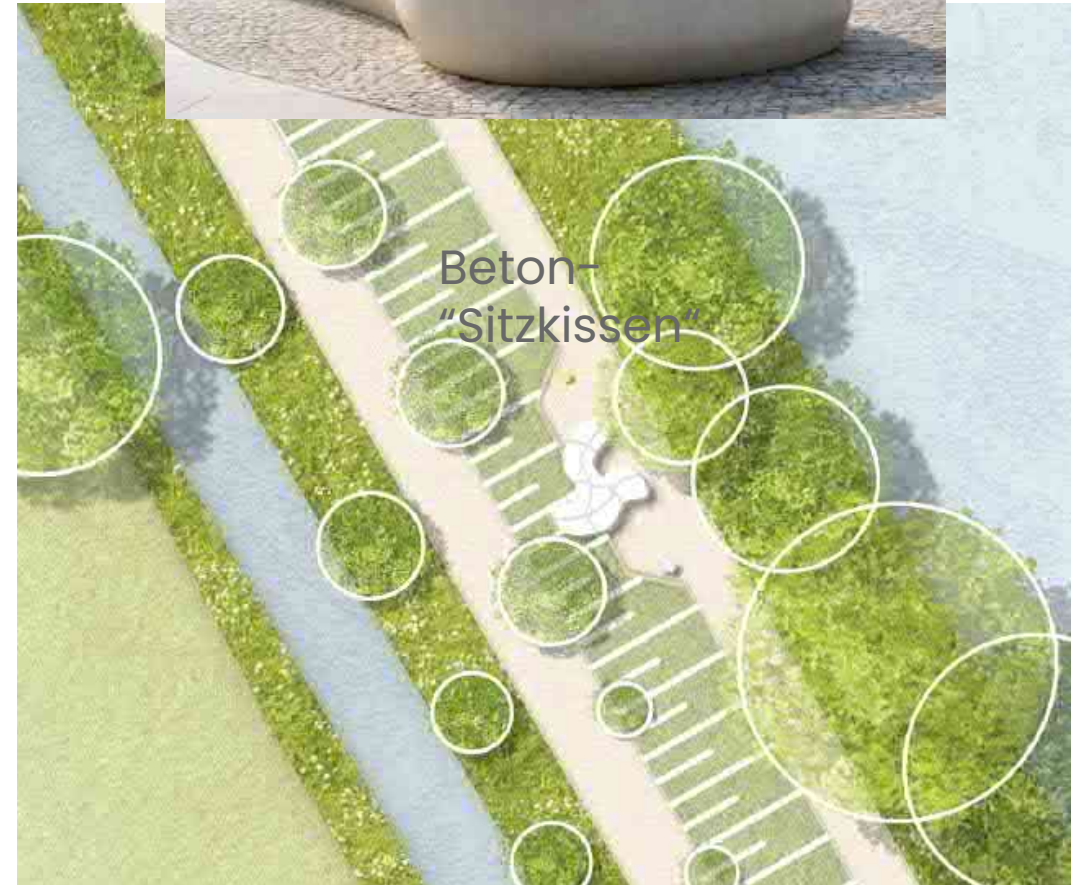


Waschstelle
mit Aufenthalt

Holzpodeste &
Kiesaufschüttung

Verweilen am Salinenkanal-Ufer in den Sitznischen und am Salinenplatz

- + Aufenthaltsorte entlang des Salinenkanal-Ufers schaffen



Raum unter der Bodelschwingbrücke

- + Aktivierung des Brückenraums als Skatepunkt



Aussichtspunkt am Timmermanufer

- + Aufenthaltsmöglichkeiten mit Blick auf die Stadt schaffen

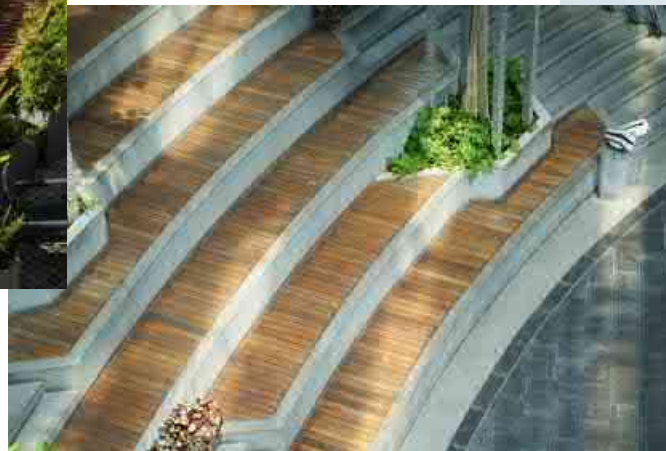


Variante 1 & 2

Aussichtspunkt

Sitzstufen vor der Stadthalle

- + Bereich vor der Stadthalle wird zu einem Aufenthaltsplatz mit Sitzstufen in organischer Form



Variante 2

- + Entstehung einer urbanen Promenade an und über der Ems
- + Klare Raumkanten, Promenade wird als Steg weiter über den Fluss geführt
- + Verweilen in der Natur durch Liegenetze und Steg über die Blühwiese
- + Sportpunkt und Aufenthalt unter der Bodelschwinghbrücke
- + Aufenthalt vor der Stadthalle mit Sitzstufen und Wasserspiel
- + Aussichtspunkt mit Blick auf die Stadt



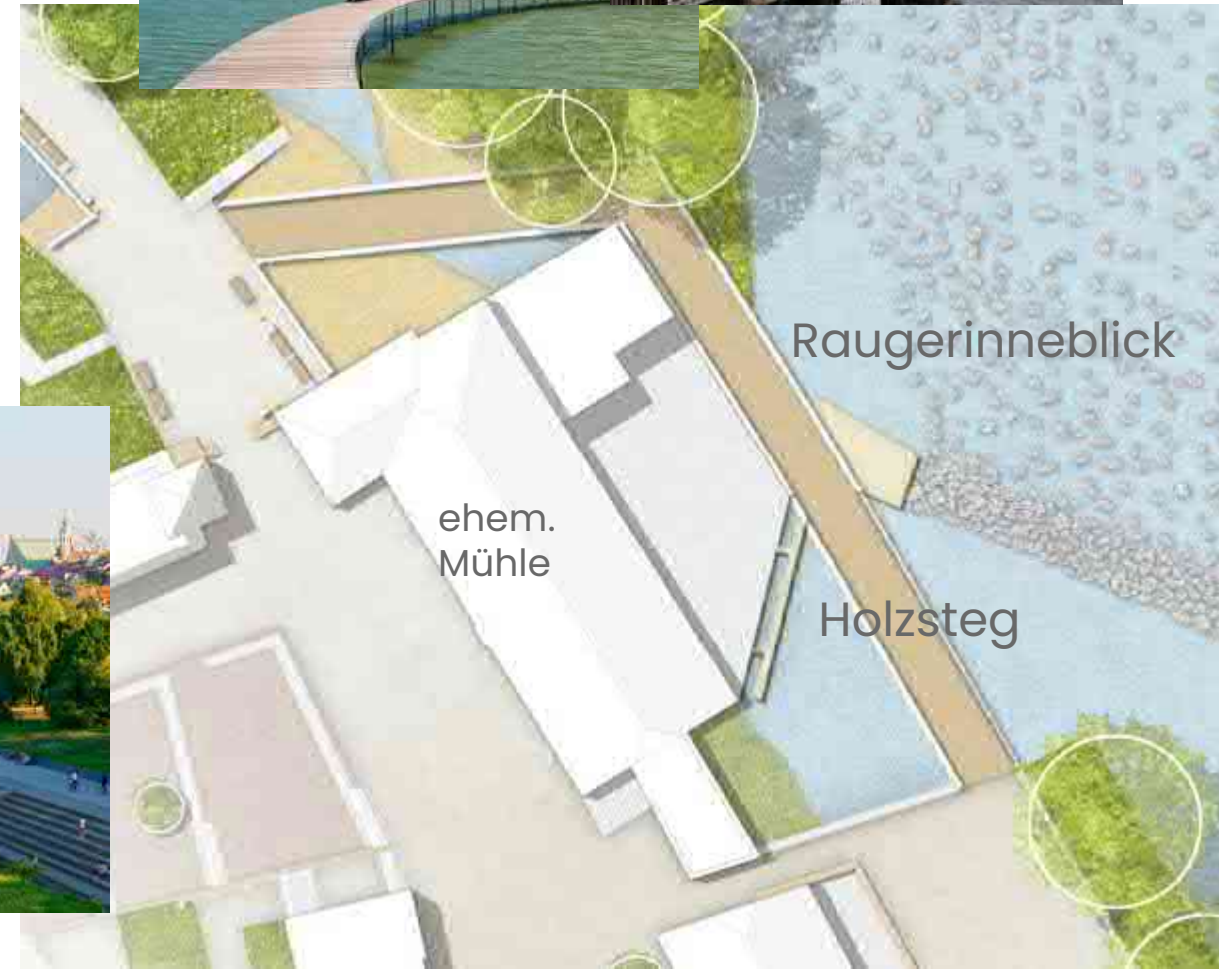
Sitzstufen und Wasserspiel vor der Stadthalle

- + Bereich vor der Stadthalle wird zu einem Aufenthaltsplatz mit Sitzstufen und Wasserspiel



Urbane Promenade an der Ems

- + Entstehen einer urbanen Promenade mit klaren Raumkanten und Aufenthalt an und über der Ems
- + Weiterführen der Promenade als Steg



Raugerinneblick

ehem.
Mühle

Holzsteg

Verweilen und Naturbildung am Salienkanal-Uferweg

- + Verweilen in der Natur durch Liegenetze und Naturnähe durch Steg über der Blühwiese an der Bodelschwingbrücke

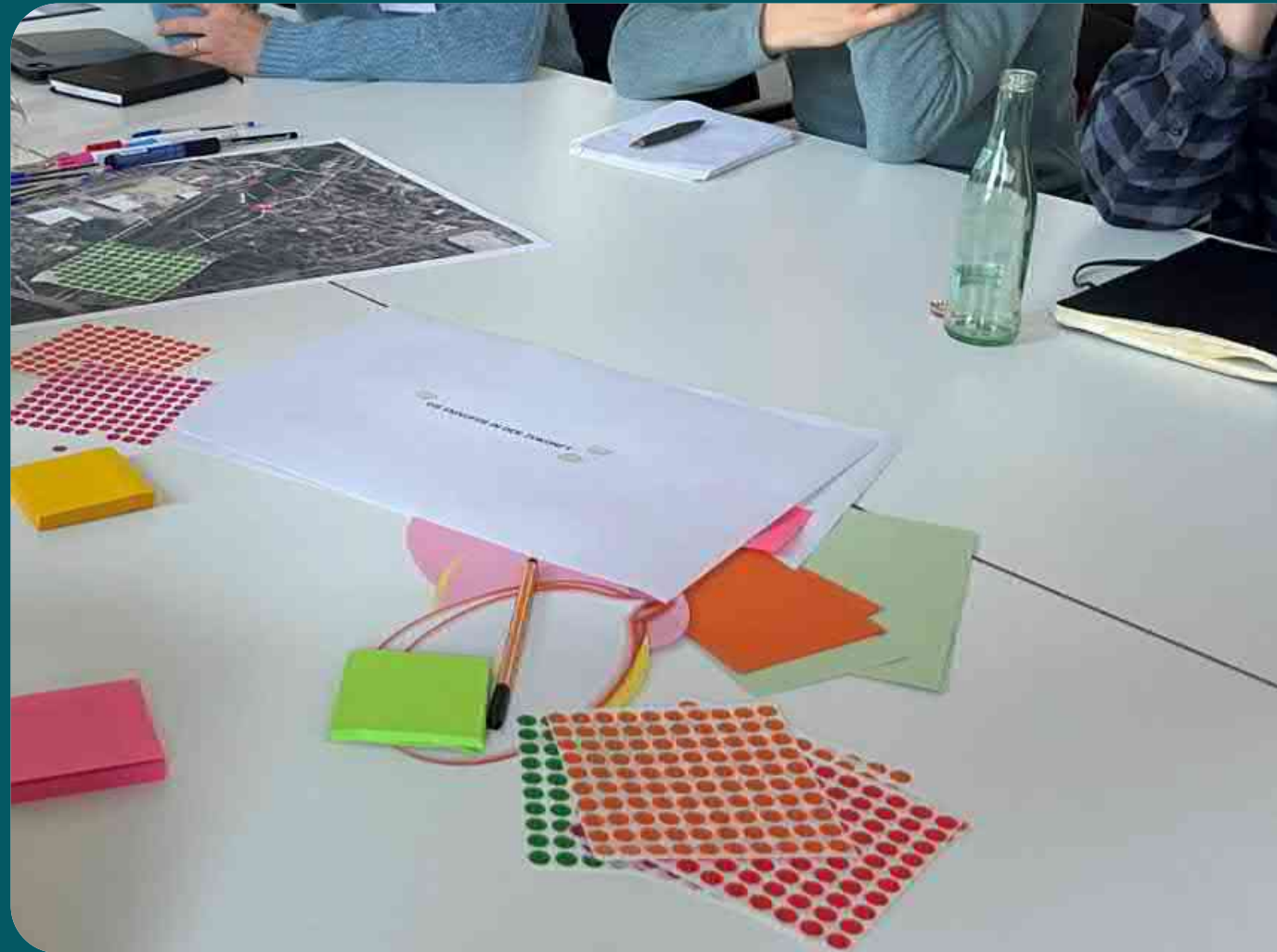


Raum unter der Bodelschwingbrücke

- + Sportpunkt und Aufenthalt unter der Bodelschwingbrücke
- + Stegverbindung zwischen den Uferbereichen



Beteiligung



1. Fachgespräch

- + Workshop mit 14 Teilnehmenden aus Stadt, Verwaltung und Fachbehörden
- + Vorstellung und Diskurs zu den Planungsvarianten
- + Weiterentwicklung der Ziele für die Gestaltung der Emsufer
- + Ergebnis: zentrale Aspekte beider Varianten in einer dritten Variante kombinieren



Kombinierte Gestaltungsvariante



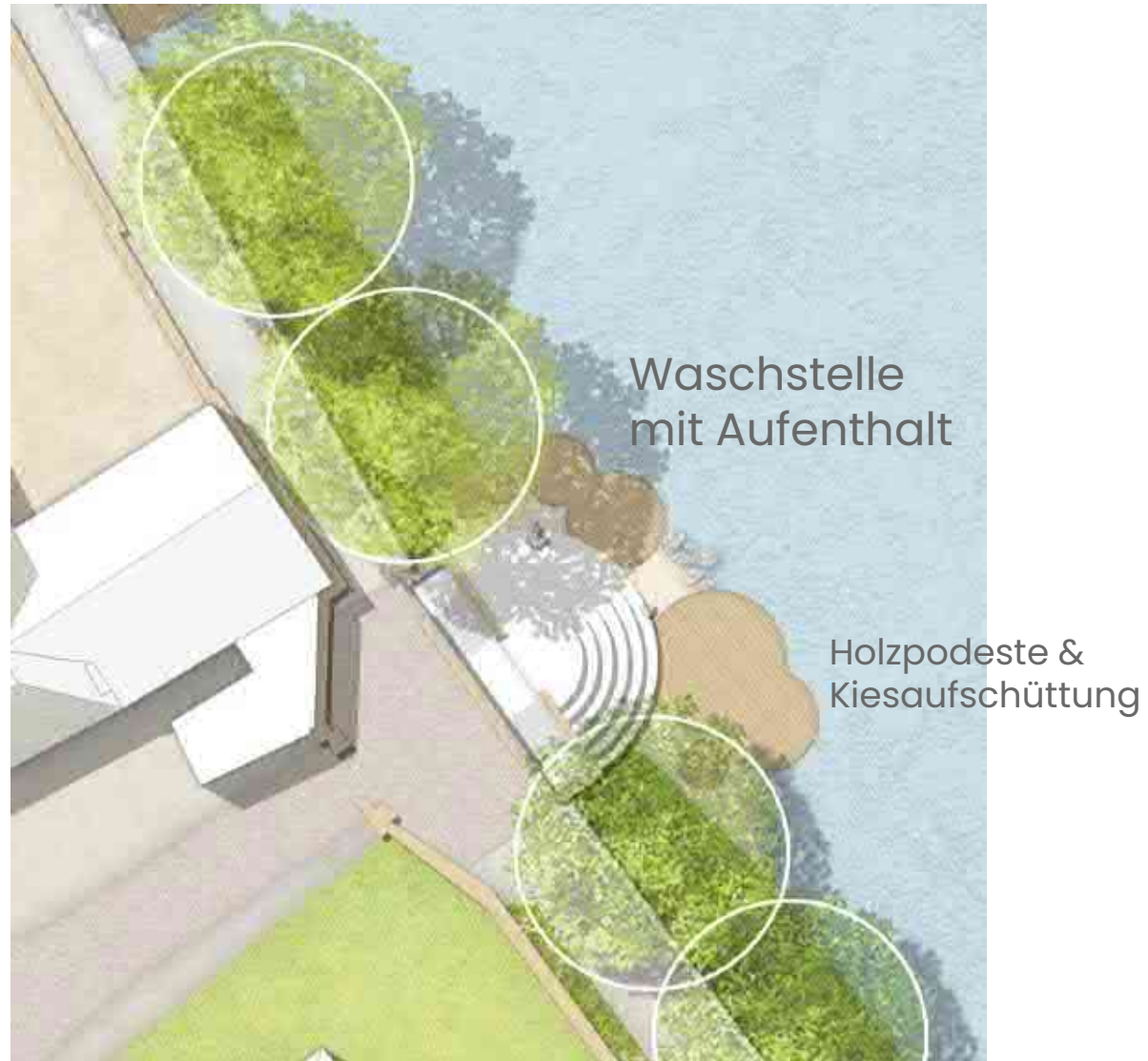
Kombinierte Gestaltungsvariante

Klare Raumkanten mit punktueller Belebung

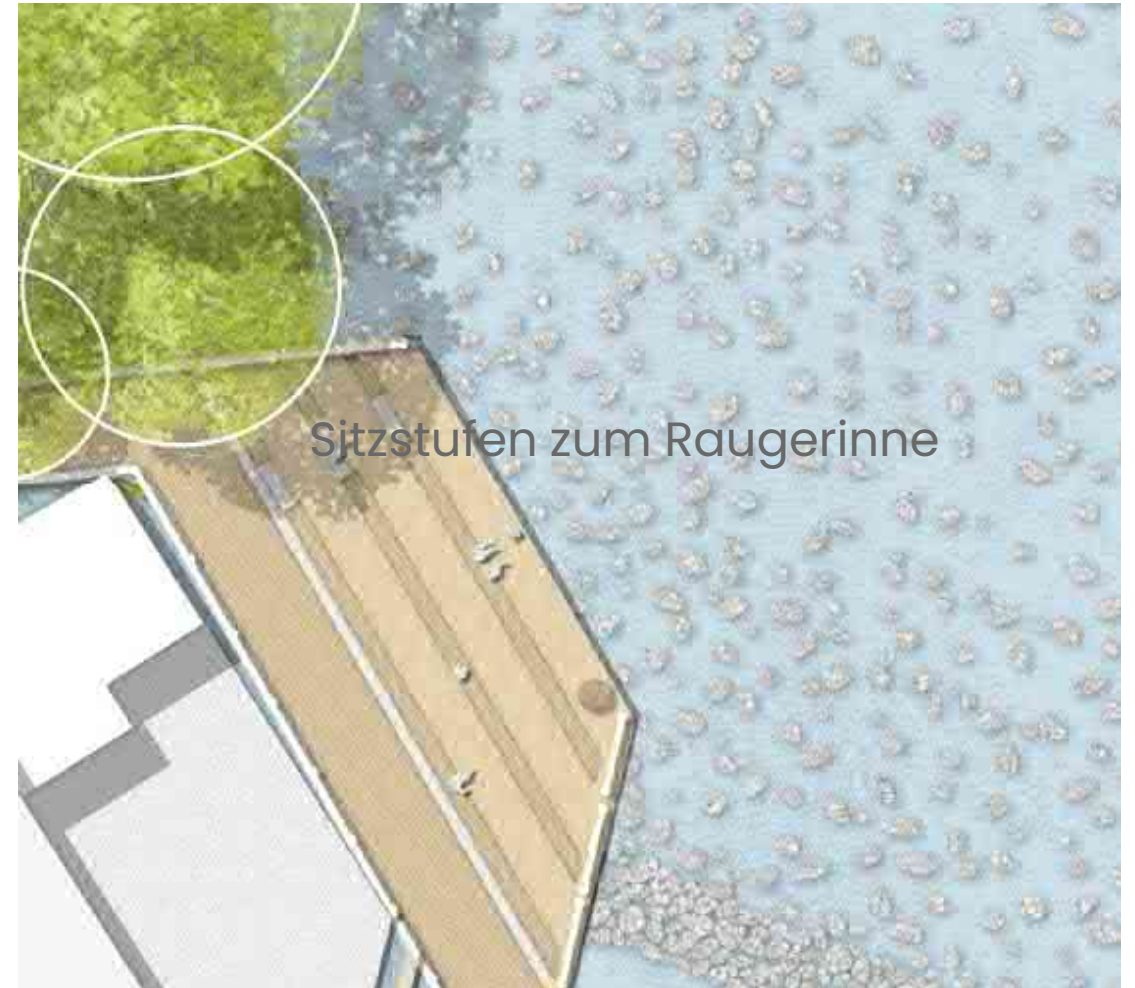
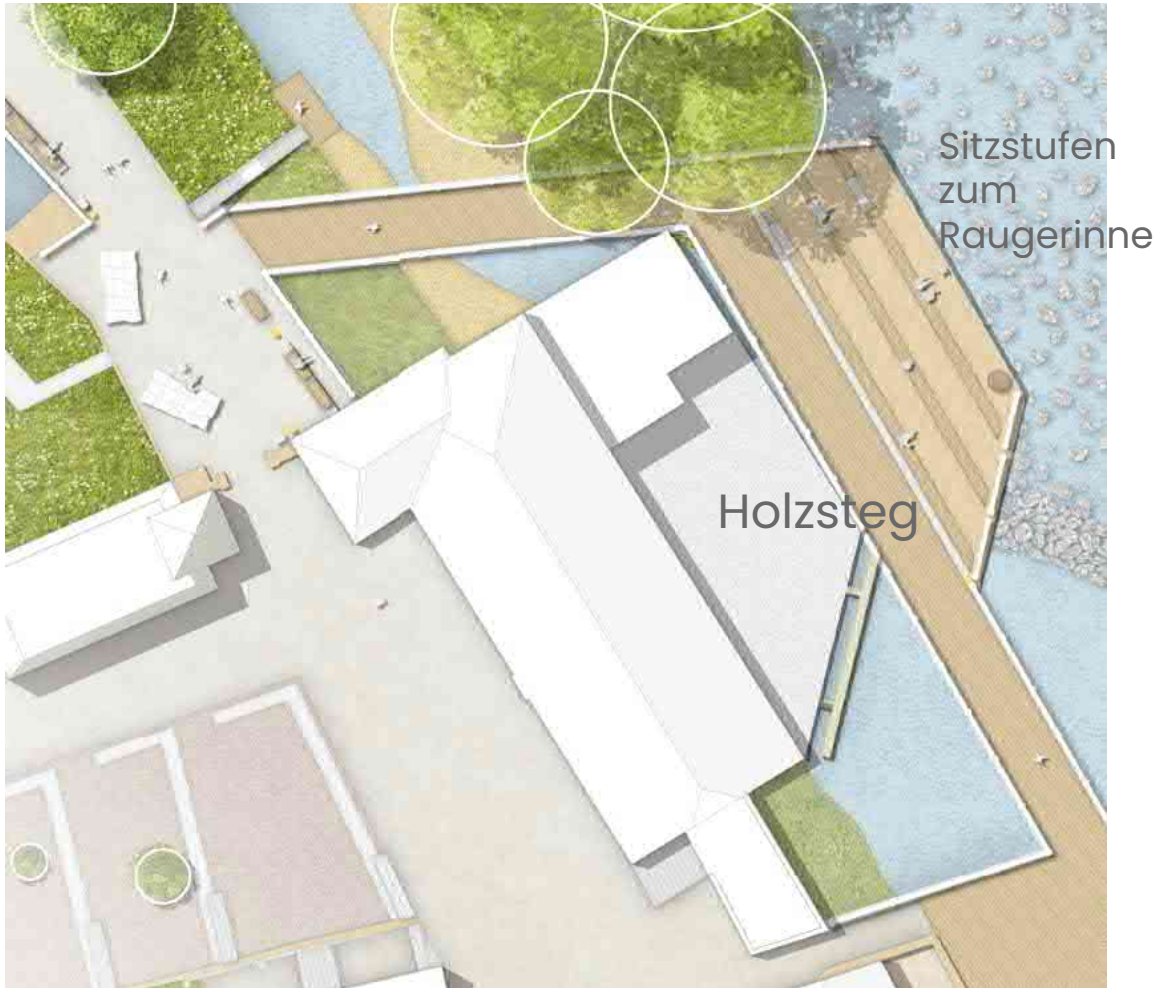
- + Urbane Promenade an und über der Ems mit Sitzstufen, Aussichtspunkten und Wasserzugang
- + Kontakt mit der Natur durch Liegenetze, Sitznischen und Steg über der Blühwiese
- + Sportpunkt unter der Bodelschwinghbrücke
- + Aussichtspunkt mit Blick auf die Stadt
- + Aufenthalt vor der Stadthalle mit Sitzstufen, Wasserspiel und Aufenthalt
- + Sichtbarkeit der ehem. Furt



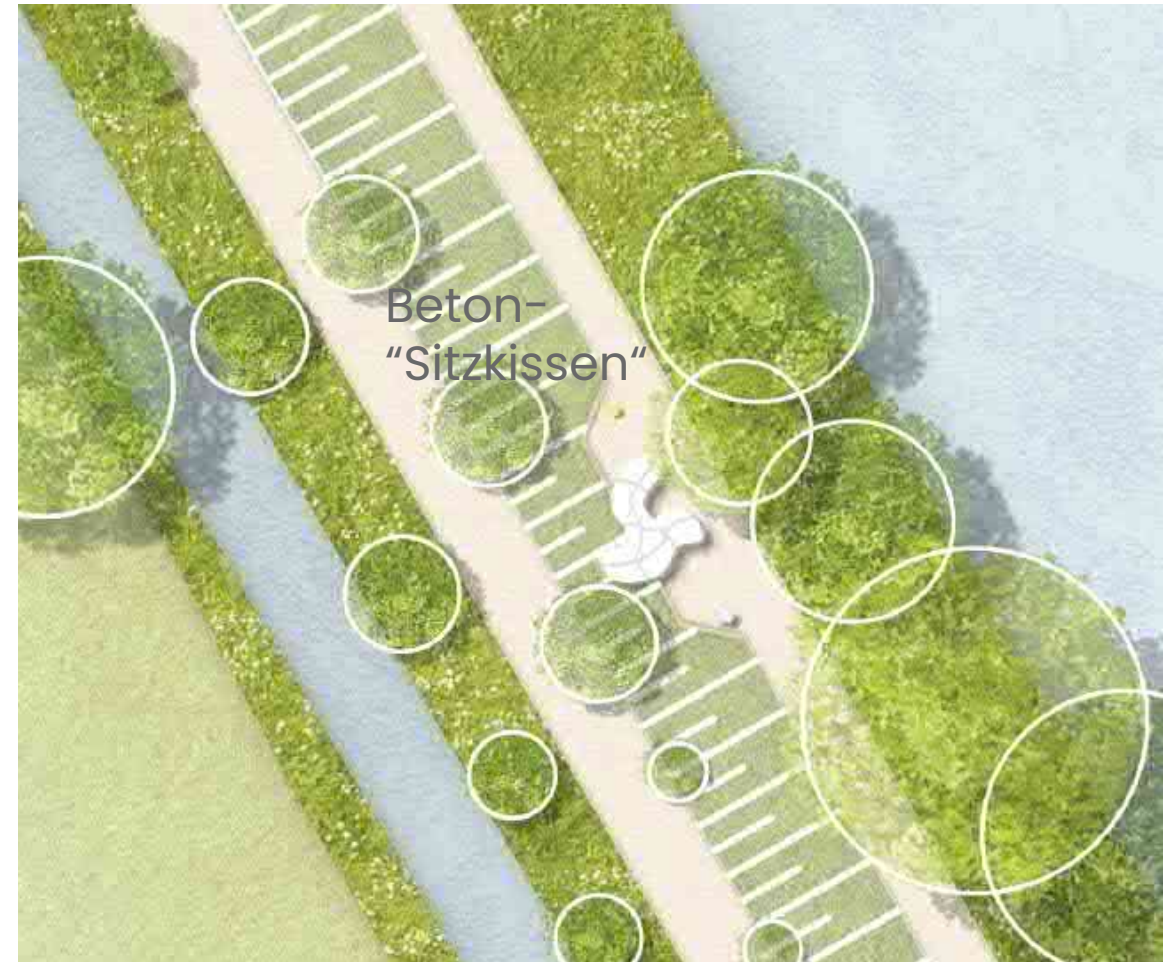
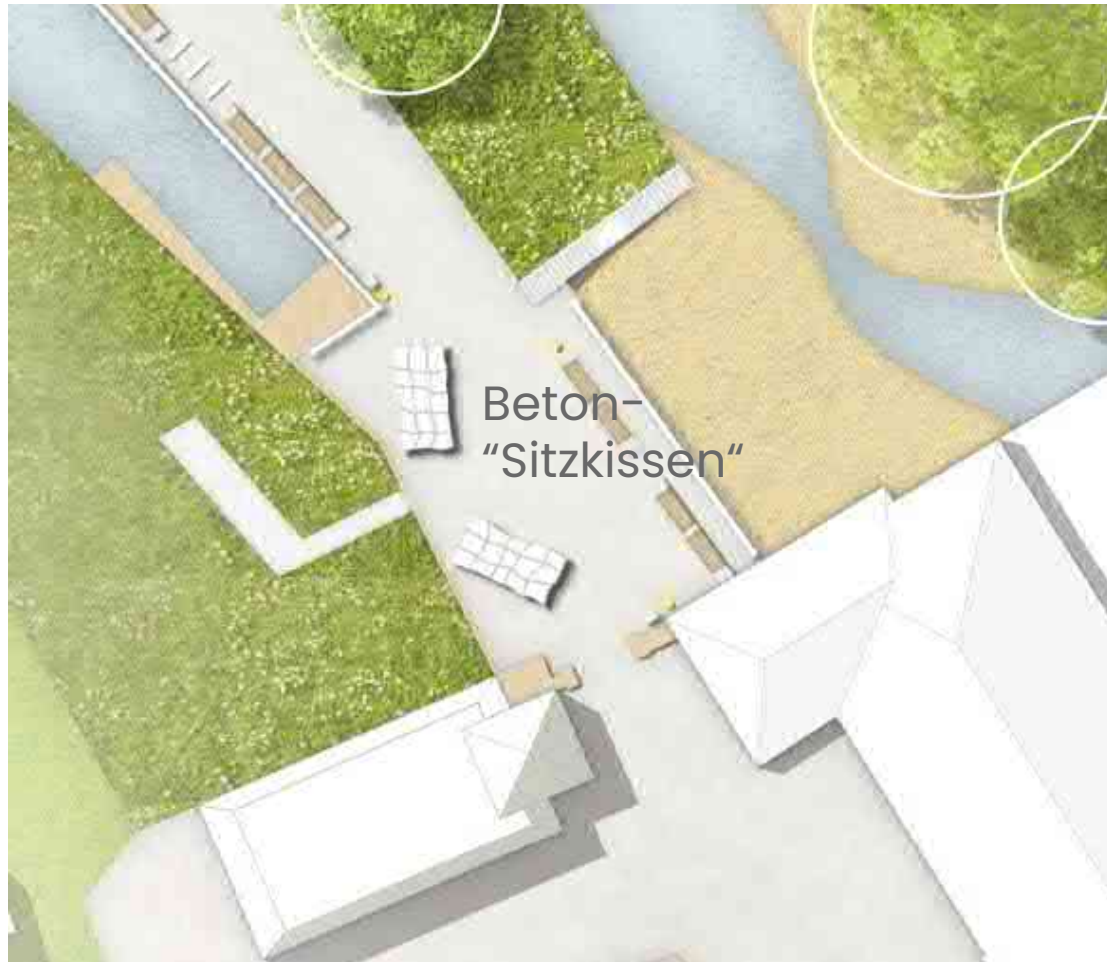
Waschstelle und ehem. Furt



Urbane Promenade und Sitzstufen über dem Raugerinne



Verweilen am Salinenkanal-Ufer in den Sitznischen und am Salinenplatz



Raum an und unter der Bodelschwinghbrücke



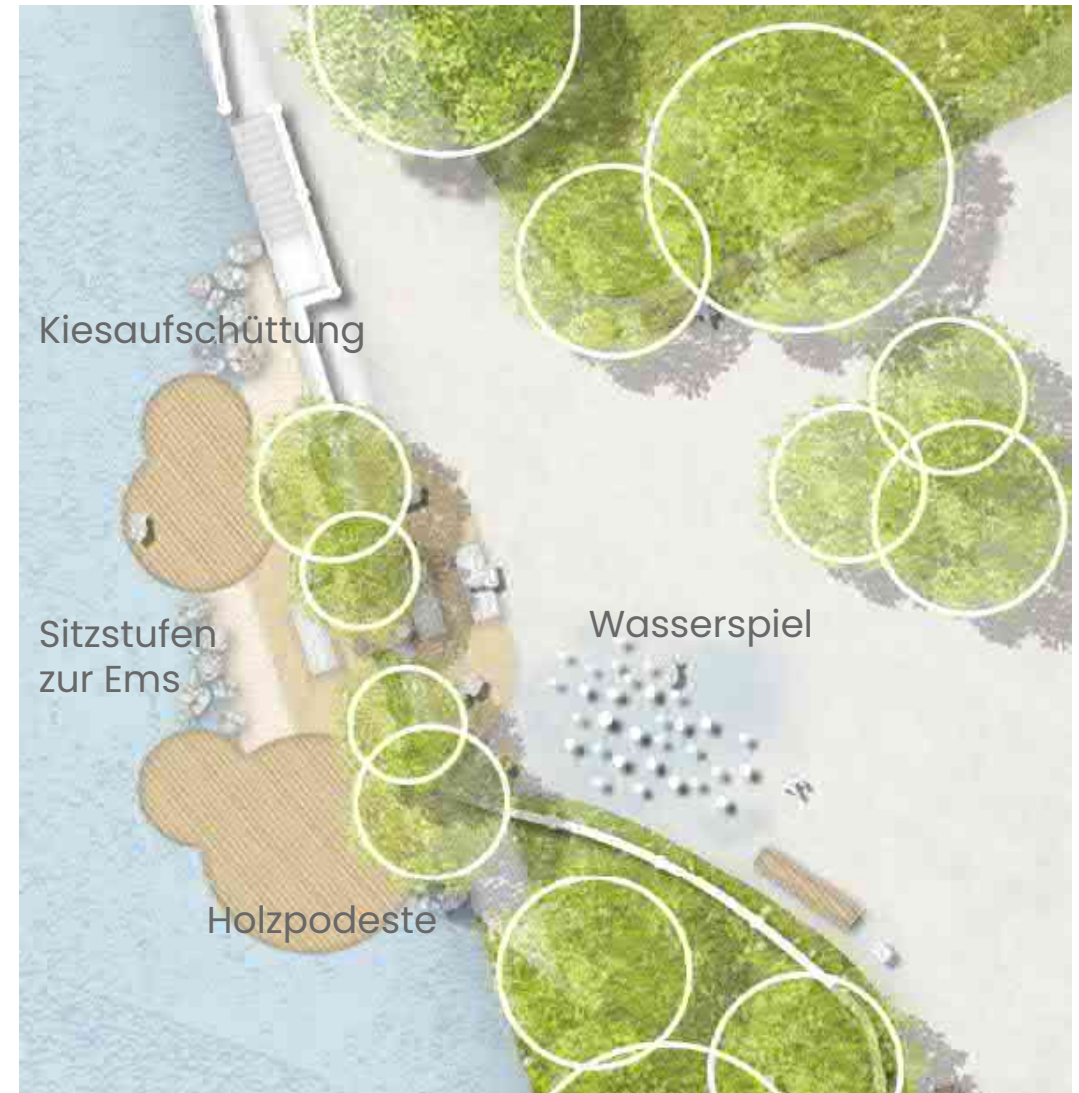
Sitzstufen entlang des Timmermanufers und am ehem. Steinbruch



Aussichtspunkt am Timmermanufer



Sitzstufen vor der Stadthalle, Wasserspiel und Stufen am Ufer



Ausblick



Abschluss und Ausblick

- + Öffentlichkeitsbeteiligung im Januar (online & vor Ort)
- + 2. Fachgespräch Ende Januar / Anfang Februar
- + Detailausarbeitung der ausgewählten Variante nach der Öffentlichkeitsbeteiligung

LILAS

Machbarkeitsstudie zum Umfeld des Emswehrs